

Mediencommuniqué zur Veröffentlichung

Meitli-Technik-Tage gewinnen an Beliebtheit

Zürich, 30. August 2023: Die Meitli-Technik-Tage ermöglichen Schülerinnen der Sekundarstufe I einen Einblick in die technische Berufswelt und in die Informatik. Das Projekt stösst nach der Corona-Pandemie auf grosses Interesse sowohl bei den Schülerinnen als auch bei den Unternehmen, bei welchen die Tage durchgeführt werden. Die neuste Nachevaluation zeigt, dass das Projekt von den Teilnehmerinnen sehr geschätzt und eine Teilnahme anderen jungen Frauen empfohlen wird.

[IngCH](#) organisiert in Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen seit über 20 Jahren Meitli-Technik-Tage. Schülerinnen im ersten und zweiten Jahr der Sekundarstufe I können an einem oder zwei Tagen Technikluft schnuppern. Durch Referate, interaktive Workshops, Begegnungen mit Lernenden und Besichtigungen im Unternehmen ermöglichen die Schnuppertage einen einmaligen Einblick in die technische Berufswelt und die Informatik.

Die Meitli-Technik-Tage werden von den IngCH-Mitgliedern finanziert. Zusätzlich wird das Projekt seit 2020 von dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) unterstützt. Die Finanzhilfe vom Bund ermöglicht es, dass auch Nicht-Mitglieder-Firmen sich am Projekt beteiligen können.

Nachfrage wächst stetig

Verglichen mit den Jahren vor der Corona-Pandemie, in welchen zwischen vier und sieben Schnuppertage stattfanden, erleben die Meitli-Technik-Tage seit 2022 einen regelrechten Ansturm seitens der Unternehmen. Dieses Jahr finden insgesamt 14 Schnuppertage bei neun Unternehmen in der gesamten Schweiz statt, die Platz für über 300 Teilnehmerinnen bieten. Auch das Interesse seitens der Schülerinnen ist vorhanden, wie der letztjährige Besucherinnenrekord von 247 Teilnehmerinnen an 13 Schnuppertagen aufzeigt.

IngCH-Geschäftsführerin Lea Hasler fasst das Potenzial des Projekts zusammen: «Die Meitli-Technik-Tage treffen in Zeiten des Fachkräftemangels und des Wunsches nach mehr Diversity im Tech-Bereich ins Schwarze. Das Projekt bringt junge Frauen direkt in die Unternehmen und gibt ihnen einen praktischen Einblick, wie die technische Berufswelt aussieht.» Auch Projektleiterin Nathalie Künzli, die die Tage jeweils vor Ort miterlebt, stellt fest, dass der starke Praxisbezug die Teilnehmerinnen begeistert: «Viele Schülerinnen sind neugierig und möchten am liebsten gleich sofort zu tüfteln, zu werken oder zu programmieren beginnen. Je mehr sie sich aktiv beteiligen können, desto besser fällt ihre Bewertung für die Tage meistens aus.»

Neuste Nachevaluation liegt vor

Neben der Evaluation am Ende des Tags wird das Projekt zirka drei Jahre nach einer Teilnahme nachevaluiert, um Aufschluss darüber zu erhalten, wie die Schnuppertage rückblickend bewertet werden und wie sich eine Teilnahme auf die Berufswahl der Teilnehmerinnen ausgewirkt hatte. Die neuste Nachevaluation bezieht sich auf die Tage zwischen 2018 und 2019, an denen rund 300 Mädchen teilnahmen. Die Beantwortungsquote liegt bei knapp 20 Prozent.

Fast alle Teilnehmerinnen empfehlen das Angebot weiter. 78 Prozent der Befragten meinen, dank dem Meitli-Technik-Tag einen guten Einblick in die technische Berufswelt erhalten zu haben *, und aus den positiven Rückmeldungen in den Kommentaren kann entnommen werden, dass das Programm von den Teilnehmerinnen auch rückblickend sehr geschätzt wird.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den IngCH-Mitgliedern, den beteiligten Unternehmen (ABB, Accenture, Belimo, Feller AG by Schneider Electric, IBM, MAN Energy Solutions, Medtronic, Siemens und UBS) sowie dem EBG für die Unterstützung bedanken.

** Bemerkung: Als positive Bewertungen wurden Antworten mit Skalenwerten 4 und 5 beziehungsweise «Ja» genommen.*